

Starker Fallanstieg in Primarschule

Exponentiell In den vergangenen Tagen sind die Coronazahlen an den Schulen in der Region geradezu explodiert. Vor allem auf Primarstufe grassiert das Virus zurzeit. Basel-Stadt vermeldete gestern, dass sich 271 Schülerinnen und Schüler in Quarantäne oder Selbstisolation befinden – das entspricht über zwei Prozent. Dazu kommen 42 Lehrpersonen. Noch vor zwei Wochen lag die Zahl bei 50 Schülerinnen und Schülern und sechs Lehrpersonen.

Auch in der Sekundarschule und der Mittel- und Berufsfachschule wurden mehr Fälle bei der Schülerschaft registriert. Allerdings ist der Anstieg nicht so steil wie auf der Primarstufe. Das gleiche Bild im Baselbiet: Die Zahlen an der Primarschule sind stark am Steigen. 418 Schülerinnen und Schüler und zwölf Lehrpersonen befinden sich Stand Donnerstag in Quarantäne oder Isolation.

Rudolf-Steiner-Schule verzichtet auf Spucktests

Neben den staatlichen Schulen wurden gestern auch ein Dutzend Fälle an der Rudolf-Steiner-Schule in Basel bekannt – offenbar acht Schülerinnen und Schüler und vier Lehrpersonen. In einem Brief an die Eltern ist von einer «Reihe von Absenzen – viele wegen Erkältungen, einige auch wegen Covid-19» – die Rede. Pikant: Die Rudolf-Steiner-Schule macht nicht wie die kantonalen Schulen an den wöchentlichen Spucktests mit. Eine halbwegs verlässliche Übersicht fehlt deshalb.

«Privatschulen ist freigestellt, an den Spucktests teilzunehmen» sagt der Corona-Beauftragte Christian Ostheimer. Bisher habe es nur vereinzelte Coronafälle gegeben. «Daher haben wir uns zum Schuljahresbeginn entschieden, am Testprogramm nicht teilzunehmen. Diesen Entscheid überprüfen wir regelmässig aufgrund der aktuellen Lage.» (*hys*)